

Geburtenregister des Standesamtes Speyer

Anmerkungen / Infos zum Pressegespräch am 22.02.2021 um 13.30 Uhr im Besprechungszimmer des FB 2 mit der Beigeordneten, Frau Irmgard Münch-Weinmann

1. Geburtenregister 2020:

- Insgesamt **3.394 beurkundete Geburten** in 2020 (+179 mehr als 2019 mit 3.215) => **Anstieg um weitere 6% innerhalb 1 Jahres und fast 20 % (+ 514 Geburten) in den letzten 2 Jahren 2018+19**
- Somit die **höchste Geburtenrate im 16-jährigen Vergleich** (insges. rd. 1.000 Kinder mehr als im 16-j. Durchschnitt)
- Im Durchschnitt wurden **pro Kalendertag rd. 9,3 Kinder** (+ 0,50 gegenüber 2019) in Speyer geboren. Der Geburtsprozess wird weder durch WE noch durch Feiertage gestoppt.
- Der niedrigste Stand im 16-jährigen Mittel war 2005 mit damals 1.740 Geburten.
- Seitdem in **16 Jahren** ein Zuwachs von rd. **1.650 Kindern pro Jahr** oder eine **Verdopplung der Fallzahlen +100 %!**
- In **3 Beurkundungsmonaten (Juli -348-, Januar -328-, September -305-)** wurden als Jahreshöchstwerte jeweils **die 300 er Grenze überschritten** .

- **Stat. Schlusslicht** sind die Monate **April (212), Dezember (247) vor Juni (248) Geburten.**

- Andere Statistik beim **Diak.KH, da dort „Geburten/Geburtsvorgänge“** erfasst werden (**1 Mehrlingsgeburt ist 1 Geburt, aber für uns 2 bis 3 Geburtsbeurkundungen**). Somit hat das STA immer einen etwas höhere Fallzahl

- Verteilung mit rd. **51 % = 1.741 Jungen** (- 1 %) gegenüber **49 % = 1.653 Mädchen** (- 1%), somit wurde **88 Jungs mehr** in 2020 in Speyer geboren, **als Mädels.**

2. Interkommunaler Landes-/Vergleich:

- **Das Diakonissen-Stiftungskrankenhaus** in Speyer ist das größte **Geburtskrankenhaus in ganz RP**. In keiner anderen Stadt kommen in einem KH mehr Kinder zu Welt. Nach Mainz mit ca. 4.100 Geburten in 2 KH ist **Speyer** seit einigen Jahren vor weitaus größeren Städten wie KL, TR (2.300), WO (1.700), LU (2.050), KL (1.100) das **Zweitgrößte Geburtsregister in RLP.**

- In der **Milupa-Statistik** rangiert SP (mit rd. 3.400 Geburten) auf **Platz 12** akt. (in 2019 Platz 21 und 2018 noch 28.) unter Millionen- und Großstädten. Bei den prognostizierten rd. **3.500 Geburten in diesem Jahren stoßen wir in die TOP 7 vor !!!** Championsleague 😊. Mit sehr guten prozentualen Zuwachsraten unter den TOP 100 (+ 5 %).

- Die größten Entbindungskliniken sind die Münchner Klinik (mit 3 Standorten) und rd. 6.100 Geburten vor der Charité in

Berlin mit 5.300 vor dem St. Josephs KH in B mit 4.200 Geburten.

- In vergleichbar großen, kreisfreien Städten (50.000 EW) wie LD (1.200), NW (500), PS (870), FT (380) kommen weitaus weniger Kinder zu Welt und müssen vom dortigen Standesamt beurkundet werden.

- Auch die anderen Großstädte der MRN wie MA (4.100) und KA (5.600) und HD (4.800) können kaum noch mithalten ...

- Viele **Mitteilungen**, die dann **Hinweise bzw. Folgebeurkundungen** auslösen werden seit 2009 in den Geburtsregistern und alten Geburtenbüchern eingetragen => sehr viele Folgearbeiten für das Standesamt Speyer

Vergrößerung des Einzugsgebietes des Stiftungs-Diakonissen KH in SP In Norden von Ludwigshafen-Limburgerhof-Neuhofen im Westen bis Neustadt / Landau (zum Teil bis in die Südwest-Pfalz - Hauenstein, Kaiserlautern, im Süden bis an die Elsäß. Grenze und auch aus dem Elsass selbst kommen Kunden und im Osten über den Rhein bis Hockenheim, Schwetzingen und einen Großteil der bad. Dörfer ca. 50 - 60 Km Radius rund im Speyer. In Sonderfällen bis tief in die Westpfalz, den Hunsrück und den Taunus.

3. Sonderfälle:

- **Leider auch 10 Todgeburten in 2020** 3 weniger als noch in 2019 (das Kind ist im Mutterleib verstorben; eine Namengebung kann ebenso erfolgen wie ein Eintrag im Geburtenregister (G), jedoch nicht im Sterberegister (S). Nur bei Fehlgeburten (< 500 gr.) ist eine Namenswahl nicht möglich und es erfolgt auch kein Eintrag bei G+S => i.d.R. Urnenbeisetzung 2 x jährlich auf dem „**Grabfeld Kleines Leben**“ auf dem Speyerer Friedhof (seit 2002 Grabmal durch Holger Grimm).

- **0 x Vertrauliche Geburten“** ohne Namensnennung und Angaben der Eltern, die seit 2015 rechtl. möglich sind, gab es in den letzten Jahren max. 1 x jährlich

- **3. Geschlecht „Divers“** oder unbestimmt: seit 2018 als Eintrag möglich ... **kein einziges Mal** und bislang auch in SP **nie** vorgekommen

3.1. Mehrlingsgeburten im Diak.KH in 2020:

- **95 Zwillinge (+ 5) geboren (2019: 90 Zwillinge)**
- **4 Drillinge (+ 3) (2019: 1 Drilling)**

Geschlechterverteilung:

- **Zwillingengeburt: 95 Geburten,**
insgesamt **93 weibliche** und **97 männliche** Neugeborene, davon:
 - **31 gemischt-geschlechtliche Zwillingenkinder**
 - **33 rein männliche Zwillingenkinder**
 - **31 rein weibliche Zwillingenkinder**
- **Drillingsgeburt: 4 Geburten, insgesamt 5 weibliche, 6 männliche und 1 diverses** Neugeborenes (das diverse Neugeborene war eine Totgeburt), davon:
 - 2 gemischt-geschlechtliche Drillingskinder**
 - 1 rein weibliche Drillinge**
 - 1 rein männliche Drillinge**

4. Jungen/Mädchen - Speyer:

- Von 3.394 Geburten sind nur **417 Speyerer Kinder (- 12 gegenüber 2019)** (= 12 % somit rd. 1 % weniger als in 2019 aufgrund der steigenden Geburtenzahlen). Somit ist nur ca. jedes **8,3. in Speyer geborene Kind ist auch Speyerer**

Einwohner. Die Anzahl der Speyerer Kinder sinkt somit leicht, Schnitt der letzten Jahre 430-450 Kinder.

- Verteilung gesamt mit rd. **49 % = 1.653 Mädchen zu 51 % = 1.741 Jungen**
- **Staatsangehörigkeit: Mutter nicht D 17 % (554) von der Gesamtanzahl.**
- **Nur Mutter nicht D 5 % (156), nur Vater nicht D 6 % (190) und beide Eltern nicht D 12 % (bei 406 Kindern + 32) jeweils von der Gesamtanzahl mit eingetragendem Vater.**
- **In 96 % aller Geburten (3.260 +160) wurde bei der Geburt auch ein Vater mit beurkundet, somit nur rd. 4 % = 134 + 20 Kinder als Ledig-Geburt**
- **Nur in 1 % der Fälle (= 46) war die Identität der Mutter und in einem weiteren 1 % (= 22) die Identität beider Eltern nicht nachgewiesen**
- **Bei rd. 75 % = 2.553 Fällen (- 1%, + 102) war die Mutter mit dem Vater des Kindes verheiratet. Auch diese Quote ist seit einigen Jahren prozentual etwa gleich (1/4 ledig Geburten und 3/4 Verheiratete). Bei 841 = 25 % war die Mutter nicht verheiratet (+ 1 %, + 77)**
- **Die doppelte Staatangehörigkeit (Kraft Geburt, wenn mind. 1 Elternteil Deutscher Staatsangehöriger ist oder nach Aufenthalt gem. § 4 Abs. 3 StAG, wenn ein ausländischer Elternteil mind. 8 Jahres rechtmäßig seinen gewöhnlichen Aufenthalt in D hat) haben 2020 insgesamt 140 in Speyer geborene Kinder = + 18 gegenüber 2019 erworben. In 2010 waren dies 43 Kinder und 2011 insges. 65 Kinder und 2015 noch 90 Kinder. Einige Prüfungsverfahren sind aktuell noch anhängig.**

5. Vornamensstatistik–TOP 30 der Jungen und Mädchen-Vornamen

vgl. Anlage und Namensranking der TOP 30 (Vergleich zu 2019 und 2018)

6. Ausblick für 2021:

- **Weitere Vergrößerung des Einzugsgebietes des Stiftungs-Diakonissen Krankenhauses in Speyer auch durch Schließungen und Umbauten an anderen Entbindungs-KH im Umland (GER)**
- **Weiterer Anstieg der Geburtenzahlen in Speyer, aufgrund der hervorragenden ärztlichen Versorgung und des guten Rufes in der alten Kaiser- und Salierstadt Speyer auf die Welt zu kommen ...**
- **Wir steuern auf über 3.500 Geburten zu.**
- **Das seit Nov. 2017 lfd. bundesweit einmalige Kooperationsprojekt zw. Diak.KH und STA läuft seit über 3 Jahren mehr als gut und eine einmalige Serviceleitung beider Häuser zugunsten der jungen Eltern.**
 - **Angebot 2 x pro Woche Mo. und Mi. zw. 09.00 und 13.00 und 14.00 bis 16.00 Uhr ist eine STB aus dem GR des Standesamtes Speyer (Fr. Ronja Kerner, Fr. Julia Slouma, Fr. Gül Cil) vor Ort und beurkundet die Neugeborenen, nimmt Anträge entgegen, berät, nimmt VA auf uvam.**

Im Auftrag:

Hartmut Jossé
Standesbeamter
Leiter des Standesamtes

Große Himmels-gasse 10, 1. OG, Zi. 111
67346 Speyer
E-Mail: hartmut.josse@stadt-speyer.de
Tel.: 0 62 32 / 14 – 25 04
Fax: 0 62 32 / 14 – 27 63